



Sammelband zum Welttag der Kranken vorgestellt – „Dem Gutes tun, der leidet“

Eichstätt/Ingolstadt. (pde) – Um Hilfe für Kranke und Sterbende geht es in dem Buch „Dem Gutes tun, der leidet“. Es ist am Mittwoch, 8. Juli, im Klinikum Ingolstadt vorgestellt worden. Grundlage des Sammelbands ist eine internationale Tagung zum Welttag der Kranken an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt im März 2013. Das Buch beleuchtet das lebensbejahende und förderliche Engagement der Christen aus verschiedenen Perspektiven. Außerdem behandelt es die Frage, wie umfassende und menschenwürdige Fürsorge im Gesundheitswesen zu gewährleisten ist und welche Verantwortung Gesellschaft, Politik und Kirche tragen.

Leitmotiv von „Dem Gutes tun, der leidet“ ist der barmherzige Samariter. „Der interdisziplinäre Dialog, der in diesem Sammelband seine Aspekte zum barmherzigen Samariter aufzeigt, bietet wertvolle Impulse für die Arbeit aller Fachdisziplinen im Gesundheitswesen“, schreibt der Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke in seinem Geleitwort.

Herausgeber sind neben dem Präsidenten des Päpstlichen Rats für die Pastoral im Krankendienst, Erzbischof Zygmunt Zimowski, sowie Professor Arndt Büssing von der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke auch der Eichstätter Professor für Pastoraltheologie und Psychologie Janusz Surzykiewicz. Autoren aus verschiedenen Bereichen sind mit ihren Beiträgen vertreten, zum Beispiel der Präsident der Bundesärztekammer, Frank Ulrich Montgomery, oder der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Reinhard Kardinal Marx.

Rahmen der Buchpräsentation war die zweite Fachtagung für ein gesundes Berufsleben des Gesundheitsnetzwerkes Leben der Audi-BKK. Das Netzwerk veranstaltete die Vorstellung des Sammelbands gemeinsam mit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Der 242 Seiten starke Band „Dem Gutes tun, der leidet. Hilfe kranker Menschen – interdisziplinär betrachtet“ ist im Springer-Verlag erschienen (ISBN 978-3-662-44278-4). Weitere Informationen zum Welttag der Kranken unter „www.bistum-eichstaett.de/welttag-der-kranken“.

Stabsstelle Medien
und Öffentlichkeitsarbeit

Leonrodplatz 4
D-85072 Eichstätt

Tel. 08421 50-251
Fax 08421 50-259

pressestelle@bistum-eichstaett.de

7. Juli 2015